

*„Plötzlich tauchte hinter dem Rande des Mondes in langen, zeitlupenartigen Momenten von grenzenloser Majestät ein funkelnndes blauweißes Juwel auf, eine helle, zarte, himmelblaue Kugel, umkränzt von langsam wirbelnden weißen Schleiern. Allmählich steigt sie wie eine kleine Perle aus einem tiefen Meer empor, unergündlich und geheimnisvoll. Du brauchst eine kleine Weile, um ganz zu begreifen, dass das die Erde ist...  
...unsere Heimat.“*

Edgar Mitchell (US-amerikanischer Astronaut, Apollo 14)<sup>1</sup>



Unser Planet, die Erde, ist der zentrale Beobachtungs- und Lerngegenstand des Schulfaches Erdkunde/Geographie. Der Fachbereich Erdkunde der Liebfrauenschule Oldenburg sieht sich in der besonderen Verantwortung darin, den Schülerinnen und Schülern die Besonderheiten des Planeten bewusst zu machen - insbesondere in der Beziehung des Menschen zur Erde, unserer Heimat.

Der Erdkundeunterricht schafft einerseits Wissen darüber, wie Prozesse in der Natur ablaufen und welche Wirkung sie entfalten (bspw. Entstehung und Veränderung des Reliefs der Erde; Kenntnisse über Klimaphänomene und deren Einfluss auf betroffene Räume, Entstehung von Klima- und Vegetationszonen), andererseits vermittelt er Kenntnisse über die Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen (Bevölkerung, Wirtschaft, Stadt und Land, Industrie, Verkehr, Tourismus, Politik und Geschichte).

Darüberhinaus ermöglicht der Erdkundeunterricht den Schülerinnen und Schülern, die vielfältigen Formen kennenzulernen und zu verstehen, in denen der Mensch mit seiner Umwelt in eine Wechselwirkung tritt.

Dieses Verständnis wird auf lokaler bis globaler Maßstabsebene erarbeitet (bspw. die Beeinflussung des Klimas durch anthropogene Schadstoffemissionen und deren Auswirkungen auf verschiedene Räume der Erde). Der Mensch wird als eingebundenes und gestaltendes Element betrachtet, mit positivem und negativem Einfluss auf das System Erde.

Das Fach Erdkunde ist zudem dem Nachhaltigkeitsgedanken auf besondere Art und Weise verbunden. Aufgrund der engen Verflechtungen zwischen Mensch und Umwelt im System Erde sind in erster Linie wir Menschen verantwortlich für eine nachhaltige Entwicklung in allen Lebensbereichen. Der englische Begriff für Nachhaltigkeit, „Sustainability“, bringt dies am besten zum Ausdruck, da in ihm auch die für nachhaltiges Handeln notwendige „ability“ (Fähigkeit) enthalten ist.

Diese Fähigkeit soll den Schülerinnen und Schülern im Erdkundeunterricht vermittelt werden, da jeder Mensch mit seinen individuellen Entscheidungen immer zum Gesamten beiträgt, auch wenn die Auswirkungen nicht immer unmittelbar sichtbar werden. Es geht vor allem darum zu erkennen, dass die Erde unsere Heimat ist, die es zu erhalten gilt. Eine solche besondere Sensibilität ermöglicht uns zu erkennen, wie sich unser Handeln auf unseren Planeten und auf unsere Mitmenschen auswirkt, um eine Kultur der Verbundenheit mit allem Lebendigen zu entwickeln.

<sup>1</sup> Edgar Mitchell (2009): The Way of the Explorer: An Apollo Astronaut's Journey through the Material and Mystical Worlds. S. 454